Vorlage**Nr.:****VO/2015/1306**Federführend:
10.6 Abt. Gebäudemanagement

Status: öffentlich

Datum: 30.04.2015

Beteiligt:
I Bürgermeister
III Senatorin
Sonstige – Beratung mit Externen
1 Büro der Bürgerschaft
10 AMT FÜR ZENTRALE DIENSTE
20 AMT FÜR FINANZVERWALTUNG
20.1 Abt. Kämmerei
32 ORDNUNGSAMT
32.5 Abt. Brandschutz

Verfasser: Harcks, Judith

**Neubau eines Gerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr der Hansestadt
Wismar auf dem Grundstück Prof.-Frege-Str. 65 in 23970 Wismar**

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Nichtöffentlich	13.05.2015	Finanzausschuss	Vorberatung
Nichtöffentlich	28.05.2015	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft stimmt einer überplanmäßigen Bewilligung für den Neubau eines Gerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr der Hansestadt Wismar auf dem Grundstück Prof.-Frege-Str. 65 aus weiteren Eigenmitteln der Hansestadt Wismar in Höhe von 328.300,00 € zu.

Begründung:

Die für das Vorhaben vorgesehene Sonderbedarfszuweisung des Ministeriums für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern, welche den Hauptteil der Finanzierung umfasst, wird anstatt der beantragten 1.314.000,00 € voraussichtlich nur in Höhe von 1.000.000,00 € bewilligt. Insbesondere ist daher eine überplanmäßige Bewilligung aus weiteren Eigenmitteln erforderlich.

Die Hansestadt Wismar beabsichtigt im Juli 2015 mit dem Bau eines Gerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr auf dem Grundstück Professor-Frege-Straße in 23970 Wismar zu beginnen, welches ein Baukostenvolumen (Kostengruppe 100 bis 700) von 2.189.950,00 € umfasst. Neben den technischen Ausstattungen wird das Gebäude barrierefrei mit einem Personenaufzug und einem kombinierten Herren-/ Behinderten WC ausgestattet. Damit wird eine uneingeschränkte barrierefreie Nutzung des Gebäudes ermöglicht. Diese Umsetzung entspricht auch den Forderungen der Feuerwehr-Unfallkasse für Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein -HFUK Nord, als technische Aufsichtsbehörde der Feuerwehren, die Auflagen zum barrierefreien Ausbau des Gebäudes erteilt hat/ s. Anlage 4). Auch die Feuerwehr der Stadt ist verpflichtet, die Forderung nach Inklusion von behinderten Menschen, die bei der Freiwilligen Feuerwehr ein Ehrenamt versehen, zu berücksichtigen. Bei der baufachlichen Prüfung durch den Betrieb für Bau und Liegenschaften vom 19.02.2015 wurden

Gesamtbaukosten (KG 100 bis 700) in Höhe von 2.140.082,07 € anerkannt/ s. Anlage 1/ Auszug. Die Kosten für den barrierefreien Ausbau sind als nicht förderfähige Kosten ausgewiesen worden. Diese muss die Stadt durch Eigenmittel ausgleichen.

Das Vorhaben setzt sich aus nachfolgenden Einzelfinanzierungen zusammen:

Tabelle 1:

Nr:	Finanzierung	beantragt durch die HWI bzw. durch den Sanierungsträger	bewilligt/bzw. in Aussicht gestellt	Anmerkung
1)	Städtebaufördermittel	291.950,00 €	277.650,00 € (416.475,00 € - 416.475,00 € x 1/3- Eigenanteil der HWI)	Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern vom 06.02.2015/ Anlage 2
2)	Sonderbedarfszuweisung	1.314.000,00 €	1.000.000,00 €	Schreiben des Ministeriums für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern vom 18.03.2015 als Vorankündigung/ Anlage 3
3)	Eigenmittel der Stadt			
a)	TH08/ 51103 7844420/ Rest 2013:	50.000,00 €	50.000,00 €	
b)	TH08/ 51103 7844420/ Rest 2014:	38.300,00 €	38.300,00 €	
c)	TH08/ 51103 7844420/ Plan 2015:	495.700,00 €	495.700,00 €	
Summe 1) bis 3):		2.189.950,00 €	1.861.650,00 €	
Baukosten (KG 100 bis 700) gesamt:		2.189.950,00 €	2.189.950,00 €	
Defizit/ Stand 18.03.2015, welches mit Eigenmitteln der HWI ausgeglichen werden soll:		-	328.300,00 €	

Es besteht ein Defizit in Höhe von 328.300,00 €, welches im Wesentlichen durch die beantragten aber nicht in voller Höhe bewilligten Sonderbedarfszuweisung entstanden ist. Damit die Gesamtfinanzierung in Höhe von 2.189.950,00 € gesichert ist, soll dieser Fehlbetrag durch weitere Eigenmittel der Stadt wie folgt ausgeglichen werden. Dafür stehen nachfolgende Finanzierungen aus dem Haushalt zur Verfügung:

Tabelle 2

Deckung des Fehlbetrag in Höhe von:	328.300,00 €
<u>Durch:</u>	
TH 03 / Produktkonto 25101 7852200: Museum Wand- u. Deckenmalerei	40.600,00 €
TH 03 / Produktkonto 28200 7852200: St. Marien Grundmauer u. Innenraum	37.500,00 €

TH 04 / Produktkonto 11601 7857100: Finanzen Ausstattung	100.000,00 €
TH 06/ Produktkonto 12600 7856000: Haushaltsrest Feuerwehr – Drehleiter	44.000,00 €
TH 08 / Produktkonto 51103 7844100: Haushaltsrest Eigenmittel SSV	106.200,00 €

Zusammenfassung:

Insgesamt setzt die Hansestadt Wismar damit Eigenmittel in Höhe von **912.300,00 €** ein. Davon 584.000,00 € als geplante Finanzierung bis Stand 18.03.2015 und weitere 328.300,00 € als überplanmäßige Bewilligung zur Sicherung der Gesamtfinanzierung.

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
x	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	51103.7844420 / TH 08	Auszahlung in Höhe von	495.700
		Haushaltsrest aus Vorjahren	88.300
		überplanmäßige Bewilligung	328.300

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	25101.7852200/TH 03:40,6T€ 28200.7852200/TH 03:37,5T€ 11601.7857100/TH 04:100,0T€ 12600.7856000/TH 06:44,0T€ 51103.7844100/TH 08:106,2T€	Auszahlung in Höhe von	328.300

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlagen:

- 1) Auszug aus der baufachlichen Prüfung vom 19.02.2015/ Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern
- 2) Bewilligungsschreiben des Ministeriums für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern vom 06.02.2015
- 3) Ankündigungsschreiben des Ministeriums für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern vom 18.03.2015
- 4) Schreiben der Feuerwehr-Unfallkasse für Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein vom 10.05.2013 zur Berücksichtigung von Belangen der Barrierefreiheit
- 5) Pläne Gerätehaus; Lageplan/ Freiraumgestaltung, Grundriss Erdgeschoss, Grundriss Obergeschoss, Grundriss Staffelgeschoss, Schnitte und Ansichten

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)